

Auskunft des Bremer Staatsarchivs zur Benennung von fünf Schwachhauser Straßen vom 16.05.2017:

„Zu den Straßennamen konnte ich folgende Angaben ermitteln:

1. Hedwig-Heyl-Straße: Die Benennung erfolgte im Jahr 1957 und bezog sich auf Hedwig Heyl, geb. Crüsemann (1850-1934). Die Benennung fand gleichzeitig mit der Benennung der Crüsemannallee statt, deren Benennung nach ihrem Vater und Mitbegründer des Norddeutschen Lloyd Eduard Crüsemann erfolgte.
2. Lüderitzstraße: Die Benennung erfolgte im Jahr 1913. Nach wem sie benannt wurde, bleibt unklar. Den Antrag des Bauunternehmers Heinrich Wrissenberg, der die Straße gebaut hatte, die Straße nach Franz (Adolf) Lüderitz und nicht nach der Familie Lüderitz zu benennen, lehnte der Senat seinerzeit ab, ohne erläuternde Angaben zu machen.
3. Vogelsangstraße: Die Benennung erfolgte im Jahr 1938, ohne erläuternde Angaben zu der Bezeichnung zu machen.
4. Sven-Hedin-Straße: Die Benennung erfolgte im Jahr 1953, ohne erläuternde Angaben zu der Person zu machen.
5. Dietrich-Schäfer-Straße: Die Benennung erfolgte im Jahr 1938, ohne erläuternde Angaben zu der Person zu machen.

Zu den ersten drei Straßennamen möchte ich ergänzen, dass die Stadtbürgerschaft am 23.2.2016 beschlossen hat, den Senat zu bitten, Straßennamen mit kolonialem Hintergrund zu ermitteln und mit Legenden zu versehen.“